

PROTOKOLL

über die Jahreshauptversammlung des Ruderverein EMSCHER Wanne-Eickel Herten e.V.
am 16. März 2014

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 12.30 Uhr

Herr Dr. Hans-Joachim Siering eröffnete die Jahreshauptversammlung für den RVE für den Berichtszeitraum 2013 und begrüßte die Anwesenden im Namen des Vorstandes. Besonders begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Herrn Manfred Kruse und die Ehrenmitglieder Bernd Heidicker, Fritz Merle, Christa Kleversaat und Karl-Heinz Wick.

Herr Dr. Siering stellte fest, dass die Jahreshauptversammlung der Satzung entsprechend form- und fristgerecht einberufen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Schriftliche Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind nicht eingegangen. Ebenso gab es aus der Versammlung keine Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung.

Die Tagesordnung wurde durch den Vorstand erweitert mit der Ehrung von RK Bernd Rösmann für 50 Jahre Mitgliedschaft im RVE und DRV und Herr Manfred Kruse wurde um einen Bericht über die Aktivitäten des Fördervereins gebeten.

Herr Dr. Siering schlug Frau Christa Kleversaat zur Führung des Protokolls vor. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Frau Kleversaat wurde bei eigener Stimmenthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

Ein Verlesen des Protokolls über den Berichtszeitraum 2012 wurde von der Versammlung nicht gewünscht. Wesentliche Teile des Protokolls wurden im Internet und in der Vereinszeitschrift REGATTA veröffentlicht. Zudem lag das Protokoll zur Einsichtnahme aus.

Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an den verstorbenen Ruderkameraden Jochen Heidicker: Jochen Heidicker verstarb am 15. Sept. 2013 im Alter von 64 Jahren. Er trat am 1. Mai 1992 in den RVE ein und war somit 21 Jahre Mitglied. Herr Dr. Siering würdigte Herrn Jochen Heidicker als ein ganz aktives Mitglied des RVE, das durch seine gesellige Art, sein freundliches und hilfsbereites Wesen viel Anerkennung gefunden hat. In tiefer Trauer musste in der Vergangenheit festgestellt werden, dass der Mensch Jochen Heidicker aber auch der immer sachkundige und bereitwillige Helfer fehlt. Seine Verdienste um den RVE aufzuzählen, würden den zeitlichen Rahmen dieser Jahreshauptversammlung sprengen. Viele haben seine lange Krankheit miterlebt, gehofft und gebangt. Jochen Heidicker hat eine große Lücke hinterlassen. Wir haben einen Freund verloren. Ihm gebührt unser ehrendes Gedenken.

Übergehend zum Tagesordnungspunkt 4 (Bericht des Vorsitzenden) zeigt eine Grafik die Altersstruktur der Vereinsmitglieder zum Jahresende 2013:

von	bis	weiblich	männlich	Gesamt	Anteil
7 Jahre	14 Jahre	6	9	15	5,2 %
15	18	9	13	22	7,7 %
19	26	11	22	33	11,5 %
27	40	12	30	42	14,7 %
41	60	28	61	89	31,1 %
61	99	18	66	84	29,4 %
			Gesamt	285	
			Altersmedian	49 Jahre	

Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um weitere 25 Mitglieder verringert – hauptsächlich in der Altersgruppe 41-60 Jahre.

Im Berichtszeitraum fanden 14 Vorstandssitzungen statt. Der gesamte Verwaltungsrat traf sich nur zu einer gemeinsamen Sitzung. Die Verwaltungsratsmitglieder wurden vom Vorstand speziell ihrem Aufgabenbereich entsprechend angesprochen. Der Verbandstag des NWRV und die Jahreshauptversammlung des Stadtsportbundes Herne wurden von Mitgliedern des Vorstandes besucht.

Erfreulich war der Arbeitseinsatz der Mitglieder bei den Pflichtstunden. Insgesamt wurden 665 Pflichtstunden geleistet, was einem Anteil an den Soll-Arbeitsstunden von ca. 2/3 entspricht.

Einige Vereinsmitglieder haben über ihre „Soll“-Stunden hinaus mit hohem Einsatz geholfen. Nicht zu vergessen sind die „älteren“ Vereinsmitglieder, denen keine Pflicht mehr auferlegt ist. Da wurden nicht nur die Außenanlagen gepflegt, die Hallen und Container aufgeräumt, bei Veranstaltungen kräftig zugepackt – da wurden sogar dicke Bäume gefällt. Dr. Siering dankte allen für die geleisteten Arbeitsstunden und erinnerte die Pflichtstunden-Pflichtigen nicht erst zum Jahresende an diese Pflicht zu denken.

Der nunmehr 8. Herner Rudertag war wieder ein voller Erfolg. Selbst der Wettergott war dem RVE wieder einmal wohl gesonnen. An den Start gingen 42 Boote. Mit finanzieller Hilfe der Herner Sparkasse und der Stadtwerke Herne konnte während der Veranstaltung der Vierer o.Stm. auf den Namen „Wasserkraft“ getauft werden. Dr. Siering dankte der großen Helferschar, die diese Veranstaltung routiniert abgespult hat und besonders dem RK Jan Terhoeven, der die gesamte Sportorganisation im Vorfeld der Veranstaltung in vorbildlicher Weise fest im Griff hatte.

In 2013 sind zwei REGATTEN erschienen. Eine REGATTA im Frühjahr mit Berichten aus 2012 und die nächste Ausgabe vor dem Herner Rudertag mit den Regattamodalitäten, Nennung der Teilnehmer und den Startzeiten. Er dankte allen Firmen, die durch die Aufgabe eines Inserates zur Finanzierung der Vereinszeitschrift beigetragen haben.

Dringend gesucht werden Vereinsmitglieder die zukünftig für Inserate werben und die redaktionelle Arbeit übernehmen.

Sein Dank ging an Holger Schulze, der sich der Internetseiten angenommen hat. Dadurch ist das Internet wesentlich aktueller geworden. Form, Gestaltung und Bedienerkomfort bedürfen noch einer Verbesserung. Eine grundlegende Neugestaltung ist eine Frage der Kosten.

Im Berichtszeitraum wurden die bewährten Veranstaltungen durchgeführt:

- Neujahrsempfang
- Jugend-Karnevalsfeier
- Besuch des RV Gelsenkirchen am Karfreitag
- Osterfeuer
- Anrudern
- Wanderfahrten der Alten Herren, Breitensportler und ehemaligen Rennruderer
- Teilnahme am Stadtfest Unser Fritz
- Teilnahme am Umzug zur Cranger Kirmes
- Herner Rudertag
- Vereinsabende
- Herrenabend
- Feuerzangenbowle

Herr Antonio Kupreskic hat die Bootshaus-Gastronomie von Herrn Milanovic übernommen. Der vordere Saal wurde neu gestaltet, der hintere Saal renoviert und der Parkettboden erstrahlt in neuem Glanz.

Ein Raum der Wohnung wurde abgetrennt und dient dem Vorstand als Büro. Die Bootshaus-Gastronomie wird im Internet mit neuen Angeboten vorgestellt

Der Baumbestand im Wäldchen wurde durch RK Klaus Großmann kontrolliert. Es wurde die Erlaubnis zum Fällen von 15 maroden Bäumen erteilt. Diese Bäume wurden von den „älteren Semestern“ unter Einsatz mehrerer Motorsägen gefällt, so dass der Parkplatz wesentlich größer wurde.

Unter Mithilfe der Firma Reicherts wurden die Baumwurzeln entfernt, damit die Firma Tewes-Kampelmann den Parkplatz und den Weg sanieren konnte. Es ist keine prunkvolle Lösung, aber effektiv und finanziell im Rahmen der Möglichkeiten.

Im Frühjahr 2013 erhielten alle Vereinsmitglieder Ausweise, die der Legitimation bei Benutzung der Boote bzw. der Fitnessräume und als Durchfahrtsgenehmigung zum Parkplatz während der Kirmes dienen. Diese Ausweise wurden auch bereits für das Jahr 2014 verschickt.

Zu dem Bericht von Herrn Dr. Siering kamen aus der Versammlung keine weiteren Fragen.

Üblicherweise erfolgen Ehrungen beim Anrudern. Da Herr Bernhard Rösmann an diesem Tag verhindert ist, überreichte Herr Dr. Siering mit Dank für seine Treue und einem herzlichen Glückwunsch Herrn Rösmann die Ehrennadeln des DRV und des RVE für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Herr Bernd Heidicker berichtete zum Tagesordnungspunkt 5 – Bereich Sport:

In der Kinderabteilung begann das Sportjahr 2013 mit personellen Veränderungen. Annika Brandhofer und Julia Preuß gaben ihr langjähriges Engagement bedingt durch persönliche Veränderungen auf. Beide haben geheiratet. Er dankte beiden Übungsleiterinnen für ihren vorbildlichen Einsatz in der Kinderabteilung.

Die Kinder werden von Melanie Schulze und Johanna Doktor trainiert, die auch schon einige Jahre zum Trainerteam gehören. Neu im Trainerteam begrüßte Herr Heidicker Kevin Heine und Thomas Glaser.

In der Saison 2013 konnten zahlreiche Erfolge bei Regatten eingefahren werden. Benedict Schlüter belegte einen 1. Platz im 1x beim Landesentscheid und wurde beim Bundesentscheid der U14 Altersklasse Dritter.

Regelmäßig am Training nehmen derzeit 15 Kinder teil. Zur Saisonvorbereitung ist ein Trainingslager in Hamm geplant. Der Regattakalender wird ähnlich dem von 2013 ausfallen. Der Landeswettbewerb findet am 14./15.6. in Bochum/Witten statt. Wir hoffen auf Qualifizierungen unserer Kinder für die Teilnahme am Bundesentscheid vom 3. bis 6.7. in Rüdersdorf.

Bei den Junioren konnte als wesentlicher Erfolg lediglich ein Sieg bei den Landesmeisterschaften NRW im Mixed 4x- verzeichnet werden. Charly Abbenhaus und Jonas Kuhlbrodt traten bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Lgw. JM4x+B und im JF4-B an, konnten sich hier jedoch nicht für die Endläufe qualifizieren. Rebekka Preuß und Marie Knipfer haben ihre Leistungssportambitionen vor Saisonbeginn beendet und den Fokus auf ihre schulischen Leistungen gelegt. Hier liegt eine wesentliche Herausforderung für den Leistungssport im Schülerbereich. Unterrichtstage bis ca. 16-17 Uhr lassen wenig Spielraum für intensives Training. Ziel unserer Bemühungen ist bis zum Beginn der neuen Saison im Herbst ein neues Konzept umzusetzen, um die neuen Junior-Ruderer, die aus dem Kinderbereich wechseln, langfristig für den Leistungssport zu gewinnen.

Aktuell trainiert in der Junior-Abteilung nur noch Jonas Kuhlbrodt, der sich mit einem Trainingspartner aus Krefeld auf sein erstes Jahr im Lgw.2- vorbereitet. Hier steht ein Trainingslager in Brandenburg vom 19.-28.4. an. Die Dt. Jugendmeisterschaften finden vom 26.-29.6. ebenfalls in Brandenburg statt.

Erfreulicherweise hat Constanze Siering den Spaß am int. Rudern nach einem Auslandsjahr in Kanada und ein wenig Bedenkzeit wieder gefunden. Mit einem 5. Platz im 2- und einem Sieg im 4- bei der Kaderüberprüfung über 6000 m im Herbst hat sie dabei einen beeindruckenden

Einstieg hingelegt. Aktuell hat Constanze Siering das Saisonvorbereitungstraining in Sabaudia absolviert und bereitet sich auf den Kleinboottest in Köln vor.

Konstantin Hermes belegte in der Saison 2013 einen 3. Platz bei den U23 Meisterschaften im Lgw. 2-. Damit konnte er sich jedoch nicht zum 3. Mal für die U23 Weltmeisterschaften qualifizieren. In 2014 gibt Konstantin Hermes seinem Maschinenbaustudium in Hamburg den Vorrang und legt in dieser Saison eine Auszeit ein.

Rene Stüven konnte nach einer etwas durchwachsenen Saison einen 2. Platz im 8+ bei der Dt. U23 Meisterschaft belegen und sich im Anschluss daran für die U23 WM im 8+ qualifizieren. Leider konnte Rene Stüven keine Medaille gewinnen. Rene Stüven ist weiterhin auf einem guten Weg in der Senioren-Nationalmannschaft. Er hat am Vorbereitungstrainingslager in Sabaudia teilgenommen und bereitet sich auf die Kleinboot-Meisterschaften in Köln vor.

Der RBL-Achter beendete die Saison 2013 mit einem 9. Platz in der Gesamtwertung und konnte damit das Saisonziel unter den Top 5 Mannschaften zu landen, leider nicht erfüllen.

Erfreulich nannte Herr Heidicker das finanzielle Engagement der Stadtwerke Herne für den RBL-Achter. Es konnte ein neuer Satz Riemen angeschafft sowie ein Zuschuss zum Kauf eines neuen Renn-Vierers gegeben werden.

Der RBL-Achter erreichte bei den Regatten in 2013 die Plätze 12 (Frankfurt), 10 (Rüdersdorf), 5 (Duisburg), 15 (Kassel) und 7 (Hamburg).

Nach der durchwachsenen Saison 2013 stimmt der Ausblick auf 2014 optimistisch. Mit Felix Feldhaus und Christopher Wennrich sind erfahrene Ruderer wieder in die Mannschaft zurück gekehrt. Daniel Holert und Matthias Borghorst konnten dazu gewonnen werden. Das Training läuft unter der Leitung von Frank Wustmann mit Unterstützung von Manfred Arend sehr organisiert und konzentriert.

Termine in 2014:

Frankfurt (31.5.), Dortmund (21.06.), Rüdersdorf (02.08.), Münster (23.08.) und Hamburg (13.09.).

Zu den Aktivitäten der Breitensportgruppen berichtete Herr Heidicker,

- dass die Gruppe der ehemaligen Leistungsruderer ihre traditionelle Wanderfahrt über Pfingsten in 2013 durchgeführt hat und auch in 2014 wieder plant.
- Die „Alten Herren“ hatten bei der Wanderfahrt in 2013 mit Hochwasser auf Saale und Unstrut zu kämpfen und planen in 2014 die Tour auf dem Neckar.
- Die Breitensportgruppe der Mittwochs-Gruppe ruderte in 2013 auf dem Main und wird in 2014 auf den Seen um Rheinsberg ihre Wanderfahrt durchführen.
- Die geplante Vereinswanderfahrt konnte durch Krankheit von Klaus Kipper-Doktor nicht stattfinden. Für 2014 sind eine Tagesfahrt Rauxel-Datteln und eine Wanderfahrt auf der Weser von Bodenwerder nach Minden geplant.

Das Training der Breitensportgruppe um Klaus Kipper-Doktor und Reinhold Martinetz findet samstags um 10 Uhr statt. Nach den Osterferien wird auch wieder Rudertraining donnerstags um 19 Uhr angeboten.

Die ehemaligen Leistungssportler treffen sich donnerstags um 18.30 Uhr im Krafraum.

Nach langer Pause fand wieder ein Vereins-Ergo-Cup im Bootshaus statt – hervorragend organisiert und durchgeführt von Dr. Friedrich Dybowski, Holger Schulze und Andreas Becker -. Rund 40 Teilnehmer maßen ihre Kräfte über eine Sprintdistanz von 350 m und hatten viel Spaß dabei. Herr Heidicker dankte den Organisatoren und gab der Hoffnung Ausdruck, dass diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt wird.

Zum Bericht über den sportlichen Bereich kamen keine weiteren Fragen aus der Versammlung.

Herr Dr. Siering dankte Herrn Heidicker.

Als Schatzmeister des RVE berichtete Herr Alexander Palfner zu dem Tagesordnungspunkt 6:

Die einzelnen Positionen der Einnahmen- und Ausgabenrechnung wurden von Herrn Palfner anhand von Schaubildern ausgiebig erläutert.

Einnahmen in Höhe von 142.931 € standen Ausgaben in Höhe von 140.472 € gegenüber. Damit ergab sich ein leichtes Plus in Höhe von 2.459 €.

Mit Dank für die Ausführungen und die geleistete Arbeit des Schatzmeisters bat Herr Dr. Siering Herrn Manfred Kruse außerhalb der Tagesordnung um einen Bericht über die Arbeit des Fördervereins.

Herr Kruse – Vorsitzendes des Fördervereins – berichtete:

Der Förderverein wurde 1998 mit damals 8 Mitgliedern gegründet. Leider war der Förderverein bis zum Jahr 2012 nicht aktiv. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt und eine neue Satzung erstellt. Am 20.12.2013 erhielt der Förderverein ein Jahr nach Antragstellung und drei Änderungswünschen der Satzung die Gemeinnützigkeit.

Es wurden 220 Firmen bzw. Personen angeschrieben, um neue Mitglieder zu werben bzw. Spenden zu erhalten. Das Ergebnis war bisher nicht befriedigend. 8 neue Mitglieder konnten aufgenommen und ein Spendeneingang von 1.050 € registriert werden.

Der Vorstand des Fördervereins wird sich bemühen unter Mithilfe der Mitglieder durch besondere Veranstaltungen (z.B. Vorträge, Rudereinladungen) weitere Spenden zur Unterstützung des Hauptvereins zu erhalten.

Matthias Woszeck berichtete zu Punkt 7 der Tagesordnung (Bericht des Jugendvorstandes):

Der Jugendvorstand hat neu gewählt:

1. Vors.: Matthias Woszeck
2. Vors. Rebekka Preuß
1. Jugendvertreter: Eva Dybowski
2. Jugendvertreter: Jonas Kuhlbrodt

Matthias Woszeck ist 19 Jahre alt und studiert Architektur in Aachen. Kommt aber an jedem Wochenende nach Hause.

Er berichtete, dass die in 2013 ausgefallene Fahrradtour in diesem Sommer nachgeholt werden soll. Geplant ist nach Ende der Saison eine Wanderfahrt auf der Ems.

Die Karnevalsfeier der Jugendabteilung in 2014 war ein voller Erfolg.

Die Jugendabteilung will nach dem Anrudern den Jugend-Container renovieren und neu gestalten.

Aus der Versammlung kamen keine Fragen. Herr Dr. Siering dankte für den Bericht.

Punkt 8 (Bericht der Kassenprüfer)

Die Jahreshauptversammlung 2013 hatte Herrn Bernd Fischer zum Kassenprüfer gewählt. Herr Fischer kündigte zum Jahresende 2013 seine Mitgliedschaft. Durch einen Trauerfall in seiner Familie konnte er an der Kassenprüfung nicht teilnehmen.

Frau Barbara Dybowski übernahm daher alleine die Prüfung und berichtete, dass alle Unterlagen vollständig vorhanden und die Belege nachvollziehbar waren. Frau Dybowski empfahl der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters.

Herr Manfred Kruse wurde zum Versammlungsleiter vorgeschlagen, bei eigener Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

Herr Kruse dankte dem Vorstand für seine Arbeit. Besonderen Dank richtete er an den 1. Vorsitzenden für seinen enormen Einsatz sowohl bei Arbeiten an Haus und Garten als auch bei den anfallenden Verwaltungsarbeiten.

Etwas bedrückt der sportliche Nachwuchs vor allem im Juniorenbereich. Die langen Schulstunden erschweren das sehr zeitaufwändige Training. Erfreulich ist die Entwicklung im Kinderbereich. Der Förderverein ist bemüht, den Hauptverein finanziell zu unterstützen.

Erfreulich ist der Bericht des Schatzmeisters, der das Jahr 2013 mit einem leichten positiven Ergebnis abschließen konnte. Es ist nicht zu erwarten, dass der Verein von Außenstehenden finanzielle Unterstützung erhält. Auch die Mitglieder sind aufgerufen zuzupacken, zu spenden und in der Mitgliederwerbung aktiv zu sein.

Da der Vorstand hervorragende Arbeit geleistet hat, beantragt Herr Kruse die Entlastung des gesamten Vorstandes. Bei Stimmenthaltung des Vorstandes erfolgte die Entlastung einstimmig.

Herr Kruse schlug Herrn Dr. Siering zur Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden vor. Aus der Versammlung kam kein Gegenvorschlag. Bei eigener Stimmenthaltung wurde Herr Dr. Siering einstimmig gewählt und nahm mit Dank für das Vertrauen die Wahl an.

Zur Wahl für das Amt des 2. Vorsitzenden schlug Herr Dr. Siering Herrn Karl-Heinz Wick zur Wiederwahl vor.

Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge.

Herr Wick wurde bei eigener Stimmenthaltung einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Herr Bernd Heidicker wurde zur Wiederwahl zum Vorsitzenden Sport vorgeschlagen.

Es wurden keine weiteren Vorschläge gemacht. Bei eigener Stimmenthaltung wurde Herr Heidicker einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Herr Alexander Palfner wurde ebenfalls zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Vorschläge. Bei eigener Stimmenthaltung wurde Herr Palfner einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Herr Stefan Kruse wurde zur Wiederwahl für das Amt des 1. Geschäftsführers vorgeschlagen. Weitere Vorschläge kamen nicht aus der Versammlung. Auch Herr Kruse wurde bei eigener Stimmenthaltung einstimmig gewählt.

Da Herr Dr. Uwe Werfel aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl zum 2. Geschäftsführer zur Verfügung steht, schlug Herr Dr. Siering Herrn Bernd Knappitsch für dieses Amt vor.

Herr Dr. Siering dankte Herrn Dr. Werfel für 4 Jahre hervorragende Arbeit in der Geschäftsführung.

Herr Knappitsch ist seit 2002 Mitglied des RVE. Beruflich ist er im kaufm. Bereich bei Opel tätig und wird Ende des Jahres in den Vorruhestand gehen. Herr Knappitsch ist verheiratet und hat vier Kinder.

Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Herr Knappitsch wurde bei eigener Stimmenthaltung einstimmig gewählt. Herr Knappitsch nahm die Wahl an. Er freue sich auf diese Aufgabe.

Zur Wahl in den Ältestenrat schlug Herr Dr. Siering die Herren Klaus Großmann, Fritz Merle, Dieter Kurrat und Otto Witthaus vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Die Herren wurden en bloc einstimmig gewählt. Alle Herren hatten vorab ihre Zustimmung zur Wahl gegeben. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Die Aufgaben des Verwaltungsrates sollen neu aufgeteilt und einzelnen Personen zugeordnet werden.

Für die Übernahme der Aufgaben als Bootswart wurde Herr Jan Terhoeven vorgeschlagen. Herr Terhoeven wurde bei eigener Stimmenthaltung einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Zur Sorge um KFZ und Motorboote wurden die Herren Michael und Thomas Chrzon vorgeschlagen. Auch hier erfolgten keine weiteren Vorschläge. Bei eigener Stimmenthaltung wurden beide Herren einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Für die Durchführung von Veranstaltungen wurden die Herren Dr. Friedrich Dybowski und Holger Schulze vorgeschlagen. Beide Herren haben sich in diesem weiten Feld in der Vergangenheit eindeutig hervor getan. Die Kirmesumzüge und der kürzlich durchgeführte Ergometer-Cup wurden von ihnen mit großem Erfolg organisiert. Daher sollte der Bereich „Veranstaltungen“ den Herren übertragen werden. Keine weiteren Vorschläge. Bei eigener Stimmenthaltung erfolgte die Wahl einstimmig. Beide Herren nahmen die Wahl an.

Den Bereich Öffentlichkeitsarbeit hatte bisher Herr Klaus Kipper-Doktor inne und wurde für diese Aufgabe auch weiterhin vorgeschlagen. Bei eigener Stimmenthaltung wurde Herr Kipper-Doktor einstimmig gewählt.

Zu Hauswarten wurden die Herren Dirk Schröder und Friedhelm Unger vorgeschlagen, die fachkundigen Rat geben und die Gebäude im Blick halten können. Es erfolgten keine weiteren Vorschläge. Beide Herren wurden bei eigener Stimmenthaltung einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Auf weitere Unterstützung durch Herrn Peter Kleversaat hofft Herr Dr. Siering auch ohne Wahl in den Verwaltungsrat.

Hervorgehoben hat Herr Dr. Siering die von Frau Barbara Dybowski sehr gut gestalteten Schaukästen. Herr Dr. Siering bat Frau Dybowski diese Arbeit auch weiterhin zu übernehmen.

Durch das Ausscheiden von Herrn Bernd Fischer durch Kündigung seiner Mitgliedschaft schlug Herr Dr. Siering vor, Frau Barbara Dybowski auch ein drittes Jahr die Kassenprüfung zu übertragen. Die Versammlung stimmte einstimmig zu.

Herr Andreas Becker wurde zum weiteren Kassenprüfer für zwei Jahre vorgeschlagen. Es kamen keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgte einstimmig. Herr Becker nahm die Wahl an.

Aus der Erfahrung heraus, dass ein Kassenprüfer ausfallen kann, schlug Herr Dr. Siering vor, Herrn Jürgen Stallmeyer als weiteren Kassenprüfer zu wählen. Die Wahl erfolgte einstimmig. Herr Stallmeyer nahm die Wahl an.

Zum Tagesordnungspunkt 14 – Etat 2014 – führte Herr Palfner aus:

Aufgrund der niedrigeren Mitgliederzahl wurde das Budget für das Jahr 2014 mit 116.000 € veranschlagt. An einem Schaubild erläuterte Herr Palfner sowohl die Einnahmen- als auch die Ausgabenseite.

In seiner Vorlage sind keine Spenden eingerechnet. Er hoffe jedoch auf Unterstützung. Nach Einrichtung der Umweltzonen muss die Anschaffung eines neuen Busses eingeplant werden. Einige Sponsoren bei der Buswerbung sind leider abgesprungen. Er bat um Hilfe bei der Findung neuer Sponsoren. Eine Werbefläche kostet 1.000 € netto.

Leider ist kaum Geld für die Anschaffung neuer Sportgeräte aus dem Etat vorhanden. Dringend gebraucht werden jedoch für den Kinderbereich Zweier (ca. 6.000 €) und Kinder-Einer (ca. 3.500 €).

Die Kapitalkosten werden in 2014 etwas niedriger sein, da die Tilgung für die Fitnessräume erst im Sommer 2014 beginnt. In 2015 steigen diese Kosten jedoch wieder.

Herr Palfner hofft, das Jahr 2014 mit einer schwarzen „Null“ beenden zu können.

Aus der Versammlung kamen keine weiteren Fragen.

Das Konzept für das Jahr 2014 sieht folgende Veranstaltungen vor:

- Bereits stattgefunden hat der Neujahrsempfang mit Ehrungen der erfolgreichen Sportler.
- Nach langen Jahren Pause wurde wieder ein Vereins-Ergometer-Cup durchgeführt.
- Die Karnevalsfete der Jugendlichen fand statt und wurde wieder sehr gut angenommen.
- Das Anrudern findet am 6. April statt mit der Big Band der Erich Klausener Realschule.
- Am Karfreitag steht der Besuch des RV Gelsenkirchen an
- Das Osterfeuer wird am Karsamstag entzündet.
- Alte Herren, Breitensportler, ehemalige Rennruderer und Kinder/Erwachsene planen wieder Wanderfahrten.
- Kirmesrudern
- Feierlichkeiten zum 100 Jahren Rhein-Herne-Kanal finden am 30. August statt.
- 9. Herner Rudertag am 20. September
- Treffen der Vereinsfamilie an jedem 1. Donnerstag des Monats
- Treffen der ehemaligen Leistungsruderer und Breitensportler jeweils donnerstags um 18 Uhr und samstags um 10 Uhr.
- Sport für Ältere mit oder ohne Handicap mittwochs um 18.30 Uhr und freitags um 17 Uhr.
- Die Frauenturngruppe trifft sich donnerstags um 10 Uhr.
- Herrenabend am 28.11.
- Feuerzangenbowle (Termin muss noch festgelegt werden)

Aus der Versammlung wurde angeregt, einen anderen Termin für den Herrenabend zu finden. Der Vorstand wird Terminvorschläge zur Abstimmung ins Internet stellen.

Auf die Frage, wann mit dem Beginn des Schleusenausbaus zu rechnen ist, antwortete Herr Terhoeven:

Da das Planfeststellungsverfahren noch nicht eröffnet wurde, ist seiner Ansicht nach in den nächsten 10 Jahren nicht mit dem Beginn der Arbeiten zu rechnen.

Der RVE ist gehalten für Verkehrssicherheit auf dem Grundstück Unser Fritz zu sorgen. Herr Terhoeven führte aus, dass dieses Grundstück als Waldstück ausgelegt ist und daher nicht als Bauland genutzt werden kann. Bei einer Planungsverdrängung beim Bau der Schleuse würde evtl. die Möglichkeit bestehen die Nutzung zu ändern. Herr Terhoeven sieht keine Chance, dass das Grundstück als Bauland ausgewiesen wird. Damit stelle sich die Frage, wie lange der RVE noch die Last und die Kosten für die Erhaltung der Verkehrssicherheit tragen will. Es sollte überlegt werden, der Stadt das Grundstück zum Kauf anzubieten. Die Umwandlung in einen Parkplatz wird nicht genehmigt.

Herr Dr. Siering möchte die Fläche nicht zum Verkauf bringen, solange nicht eindeutig fest steht, dass der RVE auch beim Bau der Schleuse nicht weichen muss.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen kamen, bat Herr Dr. Siering auch weiterhin aktiv auf allen Ebenen des Vereins mitzuwirken.

Er schloss die Versammlung mit dem Rudergruß.

Herne, 01. April 2014

Für das Protokoll

Christa Kleversaat

Für den Vorstand:

Dr. med. Hans-Joachim Siering